



ERFAHRUNGSBERICHT NATUR- UND HEIMATVEREIN ÖSTRINGEN E.V.

Interview mit Michael Spengler

Michael Spengler vom Natur- und Heimatverein Östringen e.V. kam mit dem Anliegen auf uns zu, tragfähige Strukturen für die weitere Entwicklung des seit 2009 bestehenden Vereins zu etablieren. Im Rahmen der OE-Begleitung wurde zunächst die Situation des Vereins und die Motivation sowie Rolle des Gründers transparenter und klarer herausgearbeitet. Es kam zu einer Präzisierung des Anliegens und es konnte eine Zukunftsvision entwickelt werden.

Der Gründer versteht sich nun in der Rolle des kreativen Impulsgebers des Vereins. Die bisher auf dem Gründer lastenden Aufgaben wurden auf mehrere Köpfe verteilt. Neue Rollen, wie etwa die des Kassenwirts, wurden geschaffen und von fachlichen Experten (Controller) übernommen. Der Professionalisierungs- und Kompetenzgrad des Vereins stieg hierdurch. Aus dieser Veränderung ist nun Mut zu neuen Taten erwachsen. Michael Spengler sagt: „Wenn die Struktur tragfähig ist und das Vertrauen da ist, dass die Leute in der richtigen Position sind, kann man auch mehr kalkulierbare Risiken eingehen.“

Über die Effekte der OE-Begleitung als Organisationsentwicklungsbegleitung hinaus betont Michael Spengler, dass ihm der Erfahrungsaustausch mit Vertretern anderer gemeinwohlorientierter Organisationen beim Orientierungstag der Schmid Stiftung viele interessante Kontakte für den weiteren professionellen Austausch bescherte.

Zum Hintergrund

Der Natur- und Heimatverein Östringen e.V. bewirtschaftet aktuell um die 5 Hektar Streuobstwiesen und produziert sowie verkauft Apfelsaft. Zudem können Baumpatenschaften auf den Streuobstwiesen übernommen und so eigene Früchte geerntet werden. Damit tritt der Verein für die Förderung der Naturvielfalt und einen wertschätzenden Umgang mit der Natur ein.

Mehr Informationen unter: <http://www.naturundheimatverein.de>